



Toscana IGT

IrRosso di Casanova di Neri 2019

Casanova di Neri

CHF 17.00

statt CHF 21.00

-  75cl
-  14.5%
-  Toscana
-  Sangiovese, Colorino
- AN** 24637519

Vinifikation

Ausbau im grossen Eichenholz für ein Jahr.

Degustationsnotiz Nase

Opulente Aromatik nach Weichsel-Kirsche, Pflaume und viel animierender Würzigkeit.

Degustationsnotiz Gaumen

Dichter Auftakt mit würzigen Noten im Vordergrund, dann voller Körper mit präsentem Tannin, eingekochten Früchten und wiederum herbe Aromen von getrockneten Kräutern und Gewürzen, lang anhaltend.

Passt zu

Kräftigen Fleischgerichten aller Art, Pasta mit Rahmsossen und Hartkäsen.

Trinkreife

Jahrgang + 8 Jahre

Produzent

Der Betrieb wurde 1971 von Giovanni Neri gegründet und findet seine starke Seite weiterhin in der familiären Leitung und den kleinen Zahlen. Die Leidenschaft und Kompetenz von Giacomo haben, zusammen mit den 55 Hektar Weinbergen in den besten Lagen von Montalcino, die Produktion von einzigartigen Weinen mit aussergewöhnlicher Persönlichkeit ermöglicht. Ein Beispiel dafür ist der Brunello Tenuta Nuova, der sich mit dem Jahrgang 2001 auf dem ersten Platz in der Klassifizierung der Top 100 der amerikanischen Fachzeitschrift Wine Spectator platziert hat um dann mit dem Jahrgang 2006, durch die Bewertung von 100 Punkten von James Suckling, die Höchstnote zu erreichen.



IrRosso di Casanova di Neri 2019 Casanova di Neri

Region

In der Toskana entstehen Jahr für Jahr Spitzenweine in einer Menge, die keine andere Region des Landes vorzuweisen hat. Mit ihren Hügeln und den perfekten klimatischen Bedingungen, begünstigt durch die kühle Meeresbrise in den Sommermonaten gedeihen hier sowohl französische als auch einheimische Traubensorten. Auf über 64'000 Hektaren werden hier überwiegend die Sorten Sangiovese, Merlot und Vernaccia angebaut.

Subregion

«Die andere Toskana» wird die Toskanische Küste / Maremma auch bezeichnet. Ursprünglich waren hier nur Sumpfgebiete zu finden, die mit zunehmenden Erfolg der Weine aus Bolgheri stetig trockengelegt wurden, um zusätzliche Anbauflächen zu schaffen. Diese umfassen mittlerweile rund 15'000 Hektare, auf welchen die Sorten Cabernet, Merlot und Vermentino angebaut werden.